

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 35 (1931-1932)  
**Heft:** 19

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücherschau.

Ring i der Chetti. E Läbesgschicht von Rudolf von Tabel. Verlag A. Franke A.-G., Bern. Preis Fr. 9.80.

E. E. Ein neues Buch von Rud. von Tabel bedeutet immer ein Ereignis auf dem Gebiet der schweizerischen Literatur. Nicht nur bei den Freunden des Dialektes, den der Berner so feinsinnig beherrscht, bei allen, die gerne sich in die Vergangenheit der Heimat vertiefen. Diesmal ist Tabel der prächtigen Gestalt Adrians von Bubenberg nachgegangen. Er hat sie mit reichem Leben ausgestattet und zugleich ein Zeitgemälde von packender Frische geschaffen. Das Ganze ist zudem von der schönen Idee beherrscht, daß der Mensch, auch wenn er auf einem großen Posten steht, nur ein Ring, ein Glied an der großen Kette der Ereignisse ist, daß dieses Glied freilich von gutem Eisen sein muß, damit das Ganze Bestand hat. Nahezu 500 Seiten zählt das Werk. Alle Schweizer, und nicht nur

die Berner, sind es dem Dichter schuldig, daß sie ihm dankbar folgen und sich in die große Arbeit versenken. Sie werden auch gleich merken, wie sie sich ein bißchen hineingelesen haben, daß sie erhebenden Gewinn davon tragen.

Max Geilinger: Sonnette der goldenen Rose. Verlag Rascher & Co., Zürich. Preis Fr. 2.75.

E. E. Das vorliegende, prächtig ausgestattete Bändchen in Schwarz und Gold, enthält feine, nach allen Regeln der Kunst geformte und gefeilte Verse. Das Thema der Rose erscheint in mannigfachen, für Rosenkenner und -Freunde reich gestalteten Varianten. Leider überwiegt das artistische Element, wo wir das rein Menschliche näher und unmittelbarer genießen möchten. Mehr als je brauchen wir heute Dichtungen, die möglichst vielen etwas geben, und nicht nur auf Feinschmecker in literarischen Dingen eingestellt sind.

## Ein Wolfshunger.

Soviel Kummer eine Mutter hat, wenn ihre Kinder mit Widerwillen essen, ebensoviel Freude empfindet sie, wenn sie dieselben mit Heißhunger essen sieht. „Sie haben einen Appetit wie junge Wölfe“, sagt sie dann glückselig.

Kinder, die gut essen, sind Kinder, die gesund sind.

Kinder, die keinen Appetit haben, sind solche, die meistens durch das Wachstum und die Entwicklung blutarm geworden sind, Kinder, die, da sie nicht genug Blut haben, verkümmern und dahinsiechen.

Die Pink Pillen sind ein unvergleichliches Stärkungsmittel für die entkräfteten Kinder, denn sie besitzen nicht nur die Eigenschaft, dem verarmten Blut seinen Reichtum an roten Blutkörperchen, an Hämoglobin und an Nährstoffen wiederzugeben, sondern auch die Nervenkräfte zu stärken und die Tätigkeit der verschiedenen Organe neu zu beleben.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke des Bergues, 21, quai des Bergues, 21, Genf, Fr. 2 p. Schachtel.



**Damen, die Wert auf ihr Äußeres legen,  
Den Teint mit Kaiser-Borax pflegen**

**Winterthur**  
**Lebens-**  
**Versicherungs-Gesellschaft.**

**Blindenheim für Männer**

TEL. 36.993

**Zürich 4**

ST. JAKOBSTR. 7

**Sessel-Flechtereie  
Korbfabrikation**

## Großer Gewinn!

**Herren-Sohlen** und Absätze Fr. **6.60**  
**Damen-Sohlen** und Absätze Fr. **4.60**

Bestes Kernleder, in Gummisohlen  
Alles **franko** retour. Senden auch  
Sie noch heute Ihre Schuhe und  
auch Sie bleiben mein ständiger  
Kunde. Nur **KÜRSTEINER**,  
Schuhreparaturen, **THALWIL**.

Weit über **1000**

## Darlehen

zahlten wir 1931 aus,  
größtenteils ohne  
Bürgschaften etc.

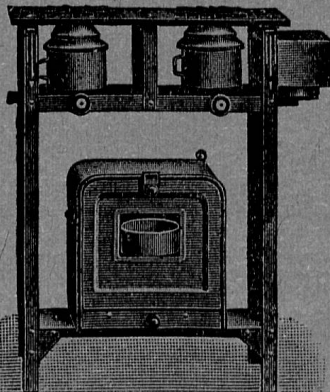
Wenden Sie sich somit  
bei Geldknappheit an

## Aiutana

Löwenstraße 26, Zürich 1.  
(Anfragen 50 Cts. beilegen.)

## Der neue Petrolgasherd „HEIDENIA“

### Triumph der Technik!



Patente in allen Staaten. Kein  
Docht, kein Vorwärmen mit  
Sprit etc., keine Düse, keine  
Pumpe, keinen Behälter an  
der Wand, größte Zuverlässig-  
keit, höchste Leistungskraft.  
Backofen und Wasserschiff  
werden Käufern unseres  
Herdess zu reduzierten  
Preisen abgegeben - 2 Jahre  
reelle, schriftliche Garantie.  
Prospekt gratis und franco.

**Huber & Furrer**

**Sulz-Winterthur**  
(Station Attikon)